



Gemeinde Hohenweiler

☎ 05573/83315 📠 05573/83315-15 gemeinde@hohenweiler.at
6914 Hohenweiler, Dorf 41

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Montag, dem 05. Dezember 2022** im hokus (Mehrzweckgebäude) stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:

LANGES Wolfgang

stimmberechtigte Gemeindevertreter/-innen und Ersätze:

RAUCH Arno, ROTTMAIER Armin, NATTER Nadja, HAGSPIEL Jürgen, PFANNER Stefan, BERKMANN Gebhard, STEURER Michael, PAULMICHL Helena, GENC Özgül, DESCHLER Hugo, FINK Peter

weitere anwesend folgende Ersatzmitglieder:

SCHEDLER Susanne, HUTTER Harald, FINK Christian, SCHLEMMER Andreas, RAID Karl

Gemeindeamtsleiterin:

Mag. Eveline Miessgang

entschuldigt:

GV HALTMAYER Carina, GV SOHM Herbert, GV FETZ Ludwig, GVE SCHÖPF Helmut, GVE SMOUNIG Martin, GVE BERCHTEL Martin, GVE SAND Thomas, GVE ZANGERL-FUSSENEGGER Sabrina

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG.)
2. Beiziehung einer Auskunftsperson
3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 18.07.2022
4. Nicht öffentliche Sitzung: Beschäftigungsobergrenze für 2023
5. Tarife und Gebühren 2023
6. Voranschlag 2023
7. Abfallgebührentarif Verordnung
8. Wassergebührenordnung
9. Friedhofgebührenordnung
10. Kanalgebührenordnung
11. Gästetaxe Verordnung
12. Gemeindeverband „Digitales Leiblachtal“ – Gründungsvereinbarung
13. Verein „Regionalverband Leiblachtal – Pfänderrücken“ – Delegation
14. Überarbeitung Räumlicher Entwicklungsplan (REP) – Auftragsvergabe
15. Gemeindevermittlungsdienst
16. Berichte des Bürgermeisters
17. Hochwasserschutzprojekt Dorfbach – Grundkauf von Pfarre - Akontozahlung
18. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG.)

Erledigung:

Bgm. Langes stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Aufgrund diverser Entschuldigungen von Gemeindevertreter:innen sind Susanne SCHEDLER, Harald HUTTER und Christian FINK stimmberechtigt.

Vor Eingang in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, nämlich den TO 17. Hochwasserschutzprojekt Dorfbach – Grundkauf von Pfarre – Akontozahlung. Dies wird einstimmig angenommen.

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte.

2. **Beziehung von Auskunftspersonen**

Bgm. Langes stellt den Antrag, Mag. Eveline Miessgang (Gemeinde Hohenweiler - Amtsleiterin), Judith Gschaider (Gemeinde Hohenweiler – Finanzen), Mag. Anna Radl (Gemeinde Hohenweiler – Recht) und Martin König (Finanzverwaltung Leiblachtal – zu TO 6.) als Auskunftspersonen beizuziehen.

Dies wird einstimmig befürwortet.

3. **Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 18. Juli 2022**

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. Juli 2022, welches elektronisch zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. **NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG: Beschäftigungsobergrenze für 2023**

Bgm. Langes informiert, dass die Beschäftigungsobergrenze für das Jahr 2023 27,14 Vollzeitstellen beträgt. Dies entspricht einer Steigerung von 1,56 VZÄ (Vollzeitäquivalente), wobei 1 Vollzeitstelle im Frühjahr 2023 durch eine Pensionierung eingespart werden kann. Er informiert weiters über die Veränderungen in den einzelnen Bereichen der Gemeindeverwaltung (Verwaltung, KG, Hoki, etc.). Der Ausschuss für Finanzen und Personal hat dies am 10. Oktober 2022 behandelt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Beschäftigungsobergrenze für das Jahr 2023 mit 27,14 VZÄ einstimmig.

5. **Tarife und Gebühren 2023**

Der Entwurf für die Tarife, Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung versandt. Bgm. Langes berichtet, dass diese in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Personal am 10. und 17. Oktober behandelt und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Ergänzend dazu schlägt Bgm. Langes vor, dass beim Hoki-Besuch in den Monaten Juli – September eine Ermäßigung von 15 % pro nicht in Anspruch genommener Betreuungswoche, maximal jedoch 30 %, gewährt wird. Dies soll die Personaleinsatzplanung optimieren helfen, weil derzeit lediglich ein Monatstarif zur Verfügung steht, was dazu führt, dass nie ganz klar ist, wie viele Kinder vor Ort sein werden.

GV Pfanner macht auf die erheblichen Erhöhungen der Standgebühren bei Märkten aufmerksam. Nachdem diese nicht eingehend im Finanzausschuss behandelt werden, sollen sie auch nur um 10 % erhöht werden.

Nach Klärung einzelner Fragen werden die Abgaben, Gebühren und Tarife für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form inkl. der Rabattierung im Hoki-Bereich und der Anpassung der Standgebühren bei Märkten einstimmig beschlossen.

6. **Voranschlag 2023**

Der Entwurf des VA 2023 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung elektronisch zugestellt. Bgm. Langes berichtet, dass dieser in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Personal am 10. und 17. Oktober sowie am 23. November 2022 beraten und schlussendlich der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Nach der Beantwortung einzelner Fragen sowie weiteren Erläuterungen durch Bgm. Langes wird der Voranschlag 2023, der einen erheblichen Abgang ausweist, in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

7. **Abfallgebührentarif-Verordnung**

Bgm. Langes informiert, dass aufgrund der unter TO 6. beschlossenen Änderungen der Tarife, Abgaben und Gebühren auch die Verordnung betreffend die Abfallgebührentarife zu ändern ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Abfallgebührentarif-Verordnung in der präsentierten Form einstimmig.

8. Wassergebührenordnung

Bgm. Langes informiert, dass aufgrund der unter TO 6. beschlossenen Änderungen der Tarife, Abgaben und Gebühren auch die Verordnung betreffend die Wassergebühren zu ändern ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Wassergebührenordnung in der präsentierten Form einstimmig.

9. Friedhofgebührenordnung

Bgm. Langes informiert, dass aufgrund der unter TO 6. beschlossenen Änderungen der Tarife, Abgaben und Gebühren auch die Verordnung betreffend die Friedhofsgebühren zu ändern ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Friedhofgebührenordnung in der präsentierten Form einstimmig.

10. Kanalgebührenordnung

Bgm. Langes informiert, dass aufgrund der unter TO 6. beschlossenen Änderungen der Tarife, Abgaben und Gebühren auch die Verordnung betreffend die Kanalgebühren zu ändern ist und zur Klarstellung neben Haushalten, auch Betriebe als Abgabepflichtige angeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Kanalgebührenordnung in der präsentierten Form einstimmig.

11. Gästetaxe-Verordnung

Bgm. Langes informiert, dass sich der Ausschuss für Finanzen und Personal in seiner Sitzung am 10. Oktober 2022 mit der Einführung einer Gästetaxe befasst hat, welche unter TO 6. mit 3 Euro pro Nächtigung festgelegt wurde. Dazu ist zusätzlich die Erlassung einer Verordnung erforderlich.

Nach kurzer Beratung wird die Gästetaxe-Verordnung in der präsentierten Form einstimmig beschlossen.

12. Gemeindeverband „Digitales Leiblachtal“ - Gründungsvereinbarung

Die Gemeindevertretung nimmt den Aktenvermerk betreffend die Hintergründe, welche zur Empfehlung der 5 Bürgermeister zur Gründung des Gemeindeverbandes „Digitales Leiblachtal“ geführt haben, zur Kenntnis. Ergänzend dazu gibt Bgm. Langes weitere Erläuterungen und beantwortet diverse Fragen.

Abschließend bringt er die im Aktenvermerk enthaltenen Beschlussempfehlungen (Beitritt bzw. Delegierungen) zur Abstimmung. Beide Empfehlungen werden einstimmig angenommen.

13. Verein „Regionalverband Leiblachtal – Pfänderrücken“ - Delegierungen

Bgm. Langes informiert, dass der Verein zwischenzeitlich gegründet und der entsprechende Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreffend die Eintragung im Vereinsregister vorliegt. Gemäß den Statuten gehört der Bürgermeister dem Vorstand und sämtlich Mitglieder des Gemeindevorstandes der Vollversammlung an. Darüber hinaus ist ein/e Rechnungsprüfer:in zu entsenden, wozu er GV Helena Paulmichl vorschlägt, die sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, GV Helena Paulmichl als Rechnungsprüferin des Vereins „Regionalverband Leiblachtal – Pfänderrücken“ zu entsenden.

14. Überarbeitung Räumlicher Entwicklungsplan (REP) - Auftragsvergabe

Bgm. Langes berichtet, dass die Überarbeitung des REP erforderlich ist und dazu ein Angebot beim Büro stadtland, welches den derzeit gültigen REP zusammen mit der Gemeinde erarbeitet hat, eingeholt wurde. Die Kosten belaufen sich auf brutto 35.280 Euro, wobei dafür zumindest eine Förderung in Höhe von 50 % durch das Land gewährt wird.

Die Auftragsvergabe bzw. das Angebot wurde auch im Ausschuss für Finanzen und Personal in dessen Sitzung am 23. November 2022 behandelt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Beauftragung des Büro stadtland.

GV Steuerer ersucht um möglichst genaue Abrechnung der erbrachten Leistungen. Bgm. Langes sagt zu, dass dazu ein Auftragschreiben erstellt wird, welches die genaue Abrechnung von Leistungen beinhaltet.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Büro stadtland mit der Begleitung der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplan (REP) der Gemeinde Hohenweiler gemäß Angebot vom 14. November 2022, dem dazu erstellenden Auftragschreiben und mit einer Kostenobergrenze von brutto 35.280 Euro zu beauftragen.

15. Gemeindevermittlungsdienst

Nach Kenntnisnahme des Aktenvermerkes von Mag. Miessgang, Amtsleiterin, und weiterer Erläuterungen von Bgm. Langes beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass in Hohenweiler kein Gemeindevermittlungsdienst gemäß § 80 Gemeindegesetz eingerichtet wird.

16. Berichte des Bürgermeisters

Mit Rücksicht auf die umfangreiche Tagesordnung verzichtet Bgm. Langes auf einen Bericht.

17. Hochwasserschutzprojekt Dorfbach – Grundkauf von Pfarre - Akontozahlung

Bgm. Langes berichtet, dass sich die Pfarre mit der Frage einer Akonto-Zahlung für den Grundkauf durch die Gemeinde im Zuge des Hochwasserschutzprojektes Dorfbach an ihn gewandt hat. Er hat diesbezüglich keine Einwände, allerdings ist dazu ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, weil der Vorvertrag mit der Pfarre eine Zahlung erst nach Projektabschluss und Vermessung vorsieht.

Nach kurzer Beratung stimmt die Gemeindevertretung der präsentierten Beschlussempfehlung – Leistung einer Akontozahlung im Jahr 2022 in Höhe von 25.600 Euro (80 %) – einstimmig zu.

18. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

GR Natter informiert über das Kabarett von Stefan Vögel „Jahresrückblick 2022“, welches am 03. Februar 2023 im hokus zur Aufführung gelangt.

GV Berkmann spricht seinen Dank für die sehr schöne Weihnachtsfeier aus. Weiters bringt er eine Beschwerde von Konny Dür vor, welcher behauptet, dass die Gemeinde nicht bei ihm einkaufe. Dem wird von GV Genc und Bgm. Langes entschieden widersprochen.

GV Pfanner erkundigt sich in Sachen Straßenbeleuchtung. Bgm. Langes informiert, dass diese im Dorf im Laufe der Woche installiert wird (lt. Landesstraßenbauamt).

GV Genc ersucht, den Beginn des Weihnachtsmarktes in den Nachmittag zu verschieben. 11 Uhr ist eindeutig zu früh. Bgm. Langes sagt dies zu.

GR Natter, GR Rottmaier und GV Deschler informieren über eine Benefizaktion am 06. Jänner 2023 für die Familien Elbs u.a. mit Völkerballturnier, Clubbing, Laube im Schützenkeller. Speisen und Getränke werden gegen Spenden abgegeben. Helfer:innen mögen sich bitte bei GR Natter melden. Die Gemeinde wird die Konto-Nummer von „Im Dorf fürs Dorf“ allen bekanntgeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bgm. Langes für die engagierte Mitarbeit und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Im Anschluss daran schließt er die Sitzung der Gemeindevertretung.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr



Mag. Eveline Miessgang
Schriftführerin



Wolfgang Langes
Bürgermeister